Soziale Verantwortung
und betriebliche Vorsorge

Betriebliche Vorsorge – Mehr als eine Personalzusatzleistung

Bedeutung von betrieblicher Vorsorge

Attraktivität des Unternehmens steigern

- Unternehmenskultur stärken
- Verantwortung übernehmen und Vorbild sein
- Sich mit Innovationen vom Markt abheben
- Image und Arbeitgeberattraktivität steigern

Die Allianz Initiative „Soziale Verantwortung und betriebliche Vorsorge“

Die Allianz Lebensversicherungs-AG und die Allianz Private Krankenversicherungs-AG verstehen im Kontext der Initiative der Allianz „Soziale Verantwortung und betriebliche Vorsorge“ unter sozialer Verantwortung:

Den Teilbereich des Engagements eines Unternehmens für seine Mitarbeitenden, in dem es freiwillig dafür Sorge trägt, dass den Mitarbeitenden in der Zeit des Erwerbslebens für den Fall des Gesundheitsverlustes, des Arbeitskraftverlustes und/oder im Alter zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Mit betrieblicher Vorsorge einen möglichen Beitrag zu Sozialthemen leisten

Im Rahmen der Initiative darf der Begriff soziale Verantwortung nicht für selbstverständliche Leistungen oder die Einhaltung von gesetzlichen Normen verwendet werden.

S wie soziale Verantwortung kann folgende Sozialthemen unterstützen:

- Chancengleichheit
- Beschäftigungssicherung
- Gesundheit
- Sozialschutz
- Arbeitnehmerrechte

Wir sind ein starker Partner mit langjähriger Erfahrung im Bereich Vorsorge.

Den angestrebten Beitrag zur sozialen Verantwortung sichtbar machen – Unsere Unterstützung für Ihr Unternehmen

Bestätigung

Zur Teilnahme an der Initiative der Allianz „Soziale Verantwortung und betriebliche Vorsorge“ und für die Umsetzung einer möglichen Maßnahme zur sozialen Verantwortung, stellt die Bestätigung Ihr besonderes Engagement für Mitarbeitende heraus.

Berichterstattung

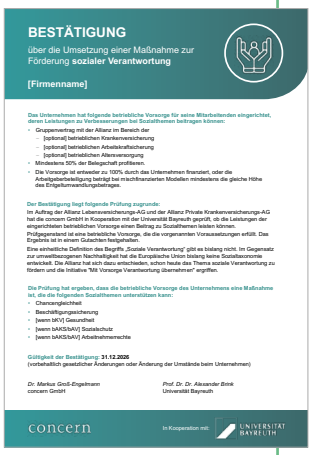
Textbausteine zur Umsetzung einer Maßnahme zur Förderung sozialer Verantwortung.

Kommunikation

Vorlagen helfen Ihnen, Ihr Engagement im Rahmen der internen und externen Kommunikation herauszustellen.

Damit Sie Ihre betriebliche Vorsorge als eine Maßnahme zur Förderung der sozialen Verantwortung im Rahmen der Allianz Initiative „Soziale Verantwortung und betriebliche Vorsorge“ herausstellen können, müssen entsprechende Voraussetzungen, die einen Beitrag zu Sozialthemen leisten können, erfüllt werden. Sind diese erfüllt, ermöglicht die Initiative der Allianz Unternehmen mit einer betrieblichen Vorsorge eine Bestätigung zu erhalten – als Zeichen des eigenen Engagements.

Wir haben die Unternehmensberatung concern GmbH in Kooperation mit der Universität Bayreuth beauftragt, ein Gutachten zu erstellen, um den potentiellen Beitrag der betrieblichen Vorsorge auf Sozialthemen in Unternehmen zu analysieren und entsprechende Effekte herauszuarbeiten. **Damit unterstützen wir Sie als Arbeitgeber, Ihre betriebliche Vorsorge in den Kontext der sozialen Verantwortung einzuordnen und effektiv zu kommunizieren.**



BESTÄTIGUNG
über die Umsetzung einer Maßnahme zur Förderung **sozialer Verantwortung**

[Firmenname]

Das Unternehmen hat folgende betriebliche Vorsorge für seine Mitarbeitenden eingerichtet, deren Leistungen zu Verbesserungen bei Sozialthemen beitragen können:

- Gruppenvertrag mit der Allianz im Bereich der
  - [optional] betrieblichen Krankenversicherung
  - [optional] betrieblichen Arbeitskraftsicherung
  - [optional] betrieblichen Altersversorgung
- Mindestens 50% der Belegschaft profitieren.
- Die Vorsorge ist entweder zu 100% durch das Unternehmen finanziert, oder die Arbeitgeberbeteiligung beträgt bei mischfinanzierten Modellen mindestens die gleiche Höhe des Entgeltumwandlungsbeitrages.

Der Bestätigung liegt folgende Prüfung zugrunde:
Im Auftrag der Allianz Lebensversicherungs-AG und der Allianz Private Krankenversicherungs-AG hat die concern GmbH in Kooperation mit der Universität Bayreuth geprüft, ob die Leistungen der eingerichteten betrieblichen Vorsorge einen Beitrag zu Sozialthemen leisten können.
Prüfgegenstand ist eine betriebliche Vorsorge, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt. Das Ergebnis ist in einem Gutachten festgehalten.
Eine einheitliche Definition des Begriffs „Soziale Verantwortung“ gibt es bislang nicht. Im Gegensatz zur umweltbezogenen Nachhaltigkeit hat die Europäische Union bislang keine Sozialtaxonomie entwickelt. Die Allianz hat sich dazu entschieden, schon heute das Thema soziale Verantwortung zu fördern und die Initiative "Mit Vorsorge Verantwortung übernehmen" ergriffen.

Die Prüfung hat ergeben, dass die betriebliche Vorsorge des Unternehmens eine Maßnahme ist, die die folgenden Sozialthemen unterstützen kann:

- Chancengleichheit
- Beschäftigungssicherung
- [wenn MV] Gesundheit
- [wenn bAKS/bAV] Sozialschutz
- [wenn bAKS/bAV] Arbeitnehmerrechte

Gültigkeit der Bestätigung: 31.12.2026
(vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen oder Änderung der Umstände beim Unternehmen)

Dr. Markus Groß-Engelmann
concern GmbH

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink
Universität Bayreuth

concern — In Kooperation mit: Universität Bayreuth

Bereitstellung der Bestätigung – Sich engagieren und darüber sprechen

1

Prüfung der Voraussetzungen:
- Freiwilliger Arbeitgeberbeitrag
- Über die Hälfte der Mitarbeitenden profitieren

2

Bereitstellung einer personalisierten Bestätigung

3

Nutzung in der Kommunikation Ihres Engagements nach außen

Ihre Vorteile

- Sie können mit **betrieblicher Vorsorge** einen Beitrag zu **Sozialthemen** leisten
- Sie übernehmen soziale **Verantwortung** und unternehmen **Maßnahmen**, um diese zu fördern.
- Sie können Ihr **Image** verbessern und Ihre **Attraktivität** als Arbeitgeber
- Wir unterstützen Sie mit unserem **Know-How** und unseren **Services**

Sie haben noch Fragen?

Ihre/Ihr persönliche/r Vermittlerin oder Vermittler hilft Ihnen gerne weiter.

MML--4545Z0 (01V) PDF.1.25